

Medienmitteilung

Berner Bildungstag mit viel Menschenverstand

Berner Bildungstag *Die Zukunft stellt die Schule vor Herausforderungen, die mit Menschenverstand angepackt werden müssen. Am elften Berner Bildungstag, den Bildung Bern am 15. Mai 2019 in der Tissot-Arena in Biel durchgeführt hat, drehte sich unter dem Motto «Menschenverstand» alles ums Lernen und die notwendigen Rahmenbedingungen dazu. Bildung Bern formulierte Forderungen an die Bildungspolitik, deren Umsetzung die Bildungsqualität im Kanton Bern gewährleisten.*

Bern, 15. Mai 2019 – Die Referierenden kreisten am Berner Bildungstag das Thema «Menschenverstand» von verschiedenen Seiten ein. Univ. Prof. Dr. med. Joachim Bauer, Neurowissenschaftler, Arzt und Psychotherapeut, legte dar, inwieweit die Schule von Erkenntnissen der modernen Neurowissenschaften profitieren kann. Kathrin Altwegg, Professorin für Weltraumforschung an der Universität Bern, erklärte das Universum mit grossem Menschenverstand. Dennis Lück, Chief Creative Officer bei der Kommunikationsagentur Jung von Matt/Limmat und Werber des Jahres 2017, forderte mehr Kreativität in der Schule und zettelte eine kleine Revolution an.

Erziehungsdirektorin Christine Häsler formulierte ihre Ansicht zu Bildungsthemen, stellte sich den Fragen aus dem Publikum und diskutierte zusammen mit Elisabeth Schenk, Präsidentin des Schulrats der PH Bern, Dr. Beat A. Schwendimann, Leiter Pädagogische Arbeitsstelle des LCH und Pino Mangiarratti, Präsident von Bildung Bern über Bildungspolitik und Rahmenbedingungen im Kanton Bern. Der Berufsverband nutzte die schweizweit grösste Weiterbildungsveranstaltung für Fachpersonen Schulbildung, um sich zusammen mit den rund 6000 anwesenden Lehrpersonen und Schulleitungen für Bildungsqualität im Kanton Bern stark zu machen. Präsident Pino Mangiarratti brachte es auf den Punkt: Im Sport ist der Kanton Bern mehrfacher Meister. In der Bildung gehen ihm langsam die SpielerInnen aus. Das hat Gründe.

Gefordert wurde mit der Stimme von 6000 Anwesenden besonders:

- Genügend ausgebildetes Personal
- Gesicherter Lohnaufstieg und Teuerungsausgleich
- Verbesserung des Betreuungsverhältnisses im Zyklus 1

(Die detaillierten bildungspolitischen Forderungen von Bildung Bern finden Sie im Anhang)

Bildung Bern ist der Berufsverband für alle Fachpersonen Schulbildung im Kanton Bern. Er vertritt die Interessen von Lehrerinnen und Lehrern, Speziallehrpersonen IBEM, Schulleiterinnen und Schulleitern, Dozentinnen und Dozenten, Rektorinnen und Rektoren. Bildung Bern zählt gut 10'000 Mitglieder.

Medienkontakt: Franziska Schwab, Co-Leiterin Pädagogik, 079 249 83 60,
medien@bildungbern.ch